



## Liebe Mitglieder,

Günther Lommer, den Präsidenten des Bayerischen Landessportverbandes BLSV, erlebt man normalerweise als eher zurückhaltenden Mann. Auf dem BLSV-Bezirkstag aber hat er eine flammende Rede gehalten. Der Gegensatz von der mangelnden Wahrnehmung des BLSV in der Öffentlichkeit einerseits und seine wirkungsvolle, in letzter Zeit ungewöhnlich erfolgreiche Rolle als Interessenvertreter der Sportvereine andererseits hat den obersten bayerischen Sportchef regelrecht beflügelt.

Tatsächlich hat der Landtag für die Sportförderung zusätzliche 16,3 Millionen Euro zugesagt. Lommer sieht sich seinem Ziel sehr nahe, die Wartezeit der Sportvereine auf staatliche Bauzuschüsse auf 3 Jahre zu verkürzen. Man kann den BLSV-Chef



*BLSV-Präsident Günther Lommer dankt unserem 88-jährigen TV-Mitglied Egon von Stephani für dessen jahrzehntelange Verbandstätigkeit.*

zu Recht als sehr erfolgreichen Lobbyisten der bayerischen Sportvereine bezeichnen. Die Würdigung seiner Leistungen dürfte der Vorstand des ASV Cham auch bei seiner Wiederwahl als BLSV-Präsident im Mai sicher allseits entgegennehmen. Der TV 1848 Erlangen, der häufig gegen die Mittelkürzung in München protestiert hat, wird von der Wartezeit-Verkürzung bei seinen künftigen Baumaßnahmen profitieren.

## Politik für Wirkungsbereiche der Sportvereine

Die mangelnde Öffentlichkeitswahrnehmung unserer meist ehrenamtlich geführten Aufgabenfelder beklagen wir in den Sportvereinen mindestens genau so wie der BLSV. Die Arbeiten hinter dem Wettkampfsport und die wesentliche gesellschaftsrelevante Wirkung der Sportvereine interessiert die breite Öffentlichkeit wenig. Rühmliche Ausnahmen in Erlangen sind der sportpolitische Aschermittwoch (Erlanger Sportverband und BLSV-Kreis), die Sportmatinee (EN und Sportverband) und Ed Beneschs Kommentare im EN-Sportteil.

Dass dies nicht ausreicht, unsere permanent knappen Kassen zu füllen, unsere Leistungen für die Freizeit, Gesundheit, Geselligkeit, Integration, Sozialisation, für den Wettkampf- und Leistungssport und den Antidrogenkampf dauerhaft sicherzustellen, unsere Immobilien zu erhalten sowie vieles andere mehr für die Bürger, wie z. B. die Wertevermittlung, zu sichern, das wissen alle Verantwortlichen. Die wirkungsvolle Unterstützung dieser Leistungen ist eine langfristige Aufgabe der Sportpolitik. Für sie gilt, was Max Weber für die Politik allgemein so formuliert hat: „Ein starkes, langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“.



*Fabian Wahl vor seinen Mitspielern unserer 4. Tischtennismannschaft Petra Frank (l.) und Michael Geist beim Zuschauen ihrer Mitspieler im Spiel gegen TSV Marloffstein (9:3). Fabian, der sich schon als erster FSJ-ler des TV 1848 einen Namen gemacht hat, organisiert als TT-Jugendwart das Trainerteam der Jugendlichen und das Tischtennispiel für Senioren. Damit zählt der 20-Jährige zur Gilde unserer engagierten, jungen Sportfunktionäre.*

## Events als Wegmarken des modernen Sportvereins

Im vorigen Abschnitt habe ich die universelle Bedeutung des Sports und seiner Vereine in der modernen Bürgergesellschaft angedeutet. Hier nun will ich auf unsere Jahresanfangs-Veranstaltungen geselliger und unterhaltender Natur jenseits des täglichen Sportbetriebs verweisen.

Der vor einigen Jahren von unserer engagierten Jugendleiterin Uschi Hauenstein-Mehl ins Leben gerufene **Kinderfasching** hat längst seinen festen Platz im TV-Veranstaltungskalender gefunden. Dank der tatkräftigen Hilfe der gesamten Jugendleitung und der Übungsleiterinnen des Kinderturnens sowie des fröhlichen, kindernahen Entertainments der Reimann-Familie hat sich dieser Fasching zu einem geselligen Ereignis

von Kindern und Eltern entwickelt.

Demgegenüber konnte der **traditionsreiche Rosenmontagsball**, der „Lungererball“, nur dank Franz Reinholds Führungskraft und seiner Vorstandschaft überleben. Die Zukunft dieser Tanz-, Geselligkeits-, Begegnungs- und Unterhaltungsnacht wird davon abhängen, wie weit es uns gelingt, den Spagat zwischen herkömmlichem Vergnügen einerseits und Veranstaltung mit modernem Eventcharakter andererseits zu bewältigen, diesen Charakter voranzutreiben.

Mit der Ausgliederung der **Ehrung unserer Sportler** aus dem Vereinsstiftungsfest im letzten Jahr haben wir einen richtigen Schritt zu einem besonderen Event gemacht. DJ-Musik, Power-Point-Präsentation der erfolgreichen Einzelsportler und Mannschaften, Getränke und Pizza auf Vereins- und Sponsorenkosten bildet für Sportler, Vereins- und Stadtsportfunktionäre sowie Förderer und Sponsoren den richtigen Rahmen. Der Show-Tanz unserer neuen Gruppe aus dem TV-Vital unter Sarah Sauters Leitung stellte den Übergang zum inoffiziellen, geselligen Teil der Sportler-Ehrung.

Eine ganz andere Veranstaltung stellt der **Auftritt der Flying Superkids** in der Hiersemann-Halle dar. Der TV 1848 als Partner des BLSV organisierte verantwortlich den Auftritt der weltberühmten Kinder- und Jugendgruppe aus Dänemark für Erlangen und Umgebung. In Zusammenarbeit mit den Powerfrauen der Sparkassen-Marketingabteilung gelang der Ausverkauf der Veranstaltung bereits drei Wochen vor ihrem Termin. Wie die Akrobatik-Gruppe dänischer Schüler auf die zuschauenden Kinder wirkt, war in der Pause zu beobachten: Die Freude an der Bewegung, die die jungen Dänen ausstrahlten, sprang auf die Erlanger über: Dutzende von ihnen ahmten die Show-Truppen-Vorführungen nach. Wie sehr sich die Dänen in unserer Jahnhalle als Übernachtungsort und in der Jahngaststätte wieder wohlfühlten, bezeugen unser Wirt Fernando und Hausmeister Bernhard Hofmann.

Die vier Veranstaltungen in den Monaten Januar, Februar verbürgen die Organisationsfähigkeit und -kraft des Turnvereins. Ob sie zum Erfolg werden, hängt immer davon ab, wie weit es uns gelingt, aus ihnen etwas Besonderes zu machen, eben ein Event. Die größte Sport- und Bewegungsveranstaltung Erlangens in diesem Jahr, die **Mission Olympic vom 18.-20. Juli**, wird auch auf den TV 1848 bauen können.

Ich freue mich schon auf die Teilnahme aller TV-Mitglieder an dem Riesenbewegungsspektakel Mission Olympic, damit Erlangen unter den obersten fünf Städten die Nummer 1 in Deutschland werde!

Mit einem „herzlich Willkommen“ an alle Neuen im TV 1848 und herzlichen Grüßen an alle bisherigen Mitglieder bin ich

*Herzliche Grüße  
Willygang Beck*